

*Johann Christoph von Benz berichtet Josef Johann von Liechtenstein über die Maßnahmen, die zur Seuchenbekämpfung ergriffen wurden. Ausf. Hohenliechtenstein, 1720 Oktober 7, AT-HAL, H 2618, unfol.*

[1] Durchleuchtigster hertzog, gnädigster landesfürst und herr, herr, etc., etc.<sup>1</sup>

Euer hochfürstlich durchleucht haben wir unterthänigst nit verhalten sollen, wie dass die löblich Oberösterreichische Stände der Voradelbergischen Herrschafft durch einen abgeordneten den 3. dieses<sup>2</sup> freunt nachbahrlich notificiren<sup>3</sup> und ersuchen lassen, dass, weilen, leider Gottes, die leidige ansteckhende pest under denen leuthen gahr starckh im [...] umb sich greiffe, und weiter in der Aydtgenossenschafft schon einige stätt inficirt habe, von der löblichen Oberösterreichischen Regierung zu Insprugg an gnädigste Stände der Voradelbergischen Herrschafft der scharffe befehl ergangen, alle päss, sowohl dem landt als Rhein nach mit wachen zu besetzen, wie auch eine gleiche gegen Pünten und der Schweiz veranstaltung vorkehren mögten, dass keiner aus Italien oder der Schweiz khommender ohne glaubhaffter fede passirt werde. Gleichwie nuhn dem publici solches zum besten, und diesem allgemeinen übell, so viel menschen möglich gemeinsamb vorzubiegen. Also haben wir auch also gleich die veranstaltung in hiesigem [2] fürstenthumb ergehen lassen, dass der pass sowohl gegen Pünten als der Aydtgenossenschafft (deren in hiesigem landesfürstlichen territorio vier) jeder mit zwey wächter aus denen gemeinen landeskösten besetzt, und keiner ohne ausnamb der persohn, so nicht mit einer glaubhafften fede versehen, passirt werde, nicht zweiffelende, euer hochfürstlich durchleucht geruhen in landesfürstlichen gnaden dieses gnädigst genemb zu halten.

Die wir uns zu immerwehrenden landesfürstlichen höchsten gnaden empfehlen und ersterben.

Euer hochfürstlich durchleucht, etc., etc.

Hohenliechtenstein, den 7. Octobris 1720-

Präsentatum<sup>4</sup>, den 15.

Unterthanigst, treu gehorsambste.

Johann Christoph von Benz<sup>5</sup>, manu propria<sup>6</sup>

rath und landtvogt

Johann Adam Bründel<sup>7</sup>, manu propria

verwalter

Hermann Georg Ludovici<sup>8</sup>, landschreiber

---

<sup>1</sup> *Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732). Vgl. Gustav WILHELM, Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WÜRZBACH, Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst; in: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und Stammtafel II.*

<sup>2</sup> Monats.

<sup>3</sup> mittheilen.

<sup>4</sup> Vorgelegt.

<sup>5</sup> *Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Benz, Johann Christoph von; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT (Red.) et al., Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 1, Vaduz 2013, S. 88–89.*

<sup>6</sup> eigenhändig.

<sup>7</sup> *Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Historisches Lexikon, Bd. 1, S. 113.*

<sup>8</sup> *Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber. Vgl. Historisches Lexikon, Bd. 1, S. 484.*